

Queraufstieg-Fachtag „Studienzweifel: Prävention durch Kooperation“

Datum: 19. Februar 2025
Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: StartRaum Göttingen, Friedrichstr. 3-4, 37073 Göttingen
Moderation: Barbara Kiepenheuer-Drechsler, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung f-bb
Sarah Rögner, MA&T Organisationsentwicklung

Programm

10:00 Uhr	Ankommen bei Kaffee
10:30 Uhr	Begrüßung <i>Barbara Kiepenheuer-Drechsler, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) Sarah Rögner, MA&T Organisationsentwicklung</i>
10:40 Uhr	Impuls: Brücken zwischen akademischer und beruflicher Bildung durch Kooperation, Transparenz und Innovation <i>Melanie Rischke, Senior Projektmanagerin, CHE Centrum für Hochschulentwicklung</i>
11:20 Uhr	Keynote: Zwischen Studienerfolg und Studienabbruch - Niedrigschwellige Begleitung in der Studieneingangsphase <i>Prof. Dr. Simone Kauffeld, Technische Universität Braunschweig</i>
12:00 Uhr	Workshop-Pitches

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten 

Das Projekt wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

12:15 Uhr **Mittagspause**

„Gute Praxis im Kontext von Prävention weiterdenken“

Vier Workshops à 60 Minuten in 2 Durchgängen:

1. „Verweispraxis bei Studienzweifel und Studienausstieg gemeinsam entwickeln“
Zentrale Studienberatung der Georg-August-Universität Göttingen, Hochschulteam der Agentur für Arbeit Göttingen, Netzwerk „Neustart voraus“, Göttingen
2. „Events & PR: Junge Menschen für die Beratung gewinnen“
Beratungsnetzwerk Queraufstieg
3. „Zwischen Studienerfolg und Studienabbruch - Niedrigschwellige Begleitung in der Studieneingangsphase“
Technische Universität Braunschweig
4. „Modelle für mehr Durchlässigkeit“
Fakultät für Chemie der Georg-August-Universität Göttingen

13:20 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten 

Das Projekt wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.